



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement EJPD

Staatssekretariat für Migration SEM
Abteilung Integration

Asyl- und Flüchtlingspolitik

Tagung Migration – EHB, 27. April 2017
Adrian Gerber, Staatssekretariat für Migration



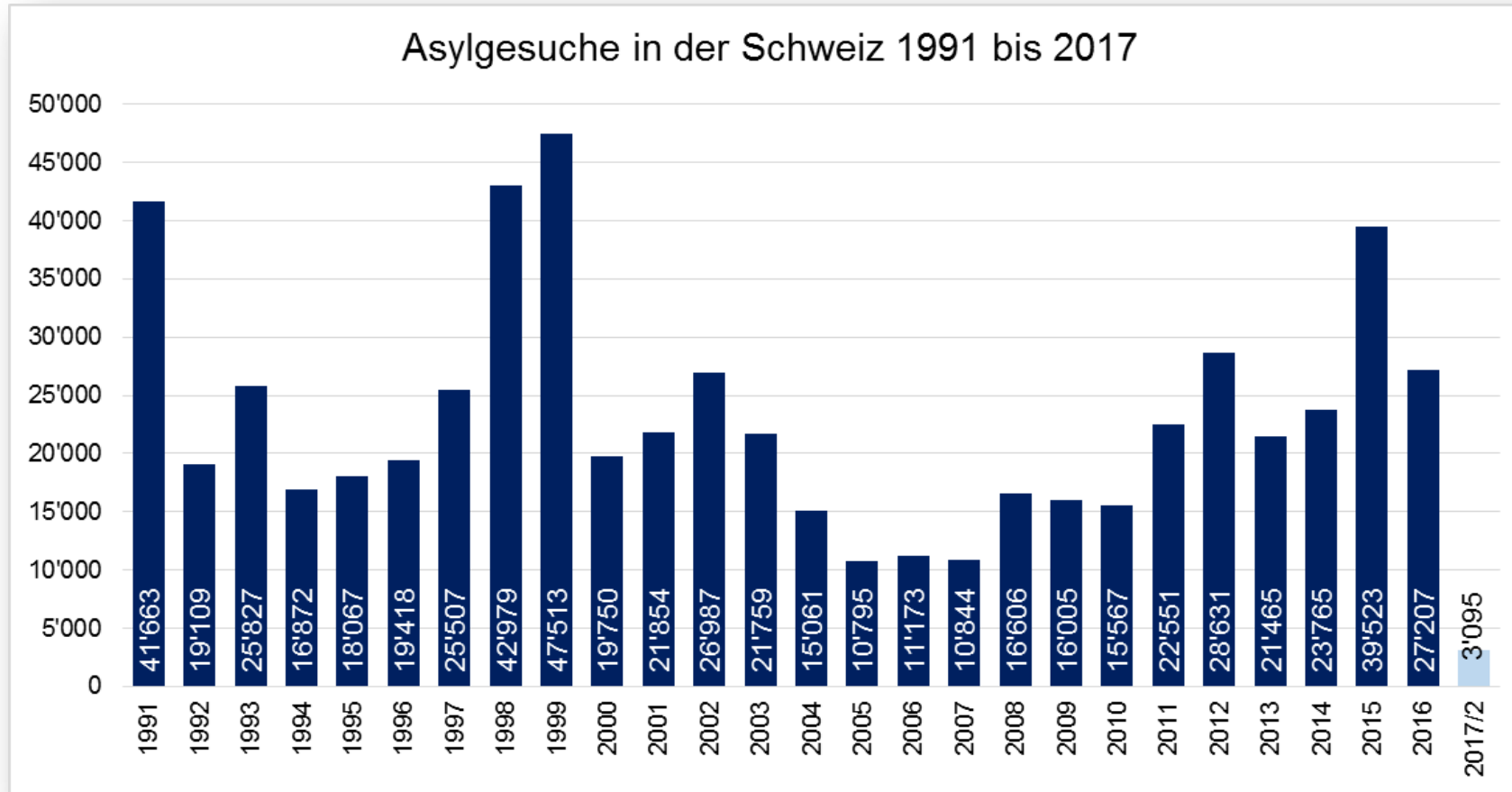
Foto: Reuters



- Sc Wunschzielländer
- Cc Migrationspotenzial
- Cc Hauptrouten mit Anzahl Personen
- Rückstau in Griechenland

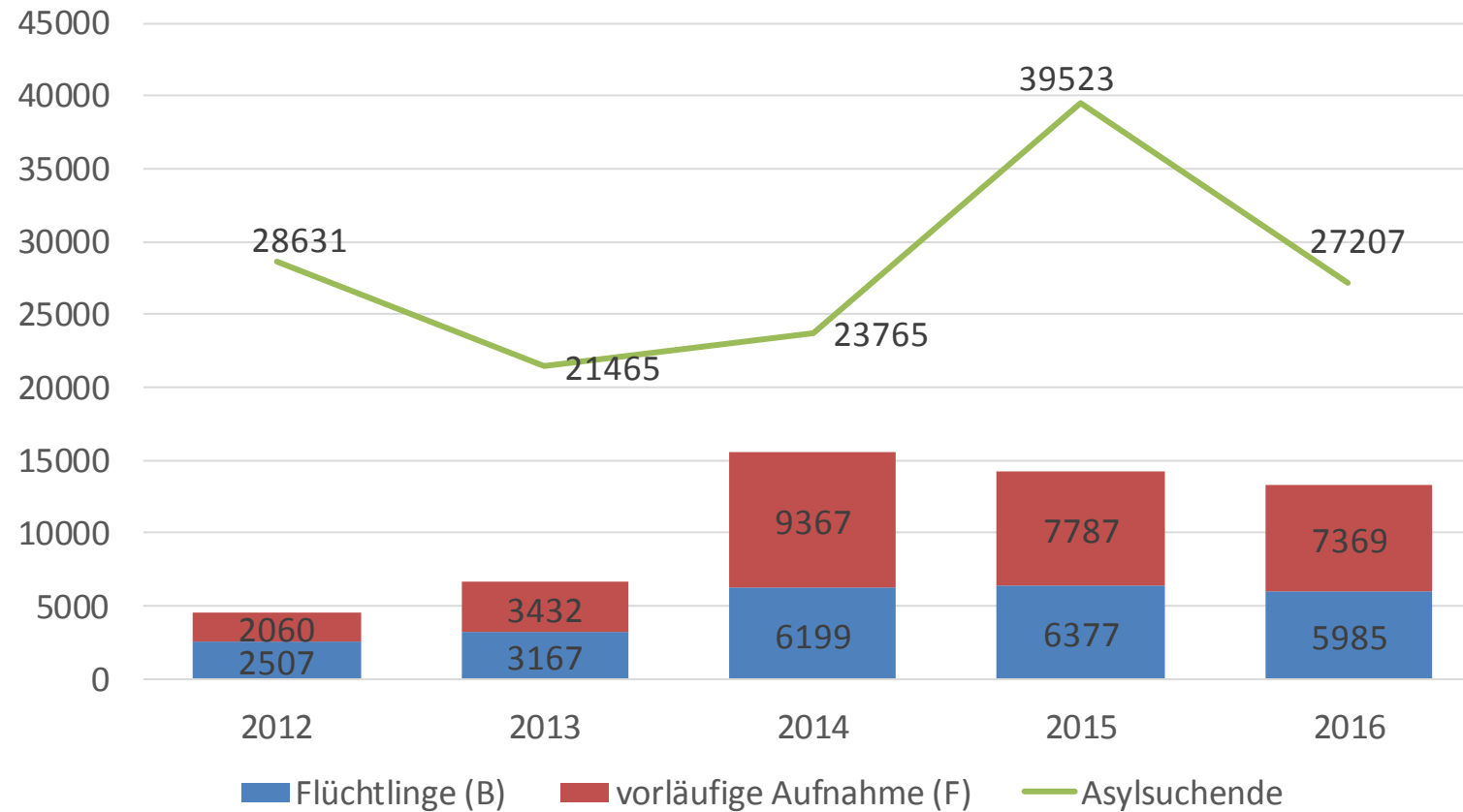
- Aktueller Migrationsfluss Balkan
- Aktueller Migrationsfluss zentrale Mittelmeer-Route
- Hauptverkehrswege auf dem Balkan und in Italien
- Konfliktherde Syrien-Irak und Ostukraine
- Grenzzäune







Entwicklung Asylgewährungen/VA



Anzahl anerkannte Flüchtlinge und vorläufig aufgenommene Personen

Neu anerkannte Flüchtlinge (Ausweis B) und vorläufig aufgenommene Personen inkl. Flüchtlinge (Ausweis F)

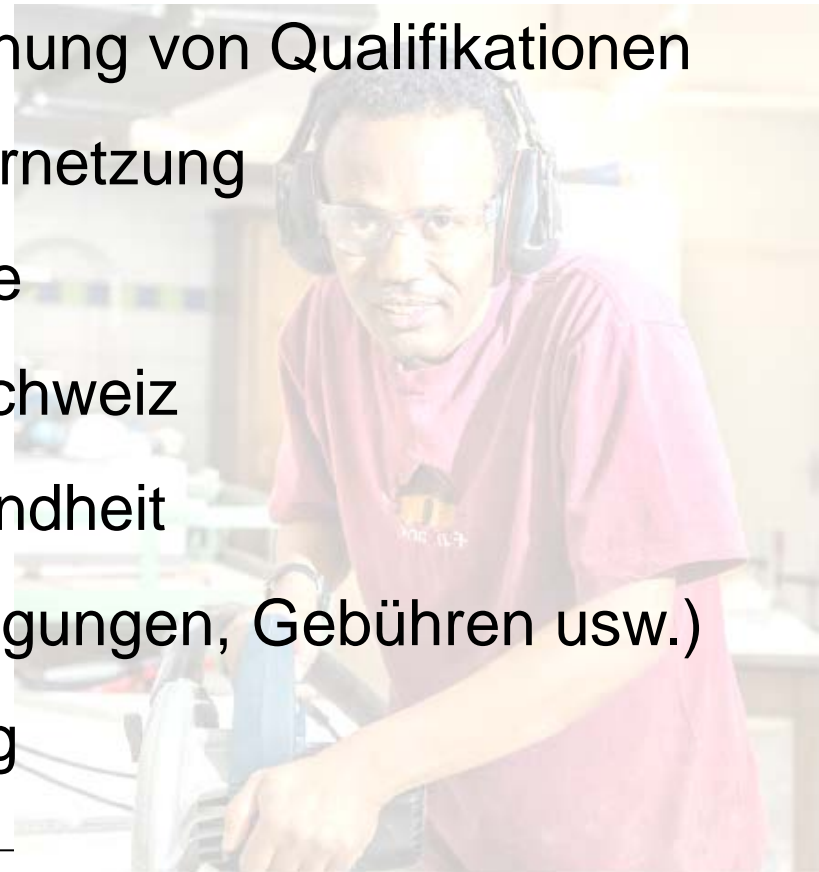
Alter	2015 (absolut)	2015 (in %)	2016 (absolut)	2016 (in %)
00 – 06 (inkl. Geburten)	3'094	22%	3'272	25%
07-17	2'531	18%	3'125	23%
18-39	6'909	49%	5'911	44%
Frauen (18-39J)	2'574	37%	2'050	35%
Männer (18-39J)	4'335	63%	3'861	65%

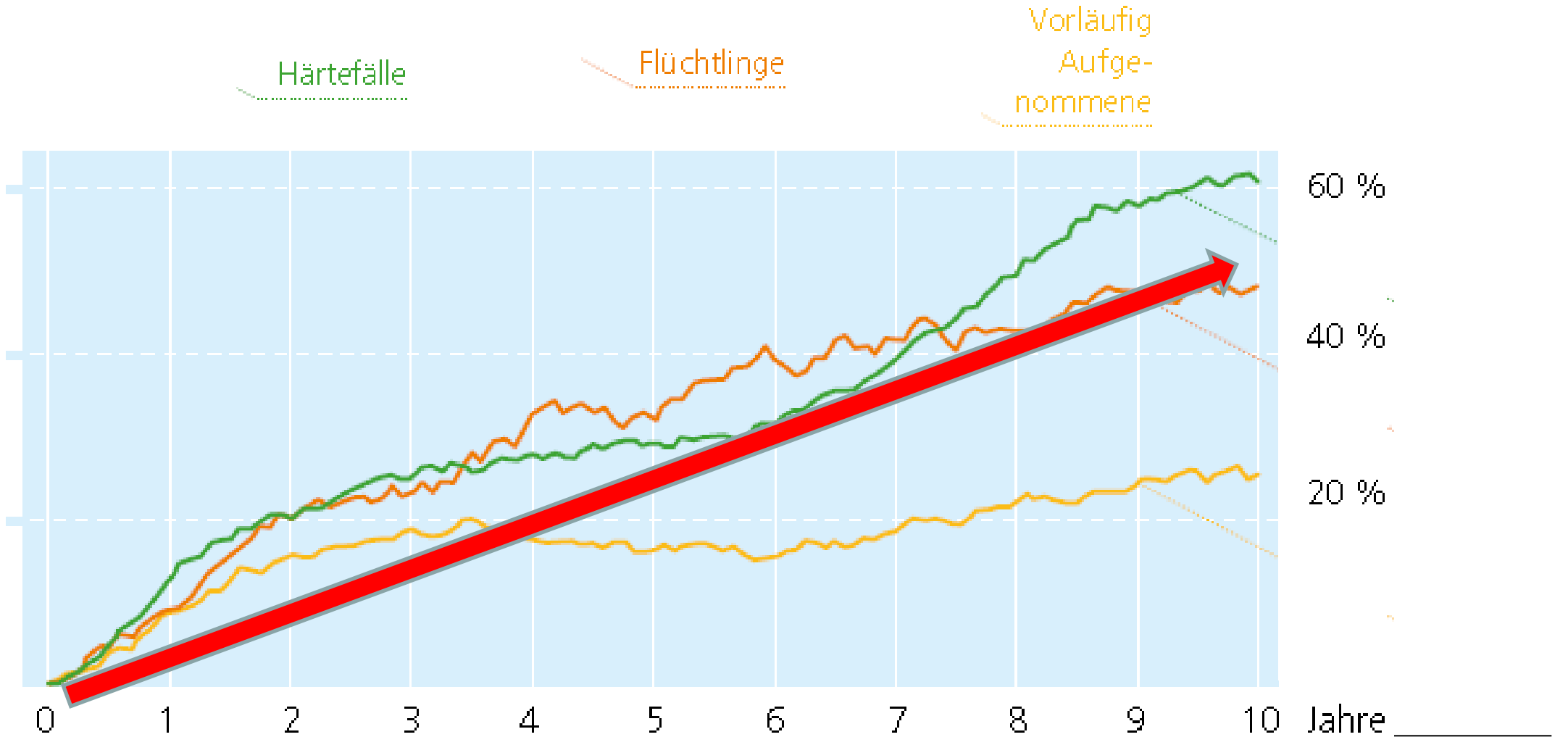




Herausforderungen bei der Integration

- Kenntnisse der Landessprache
- Ausbildung oder Anerkennung von Qualifikationen
- Information, Beratung, Vernetzung
- Soziokulturelle Kenntnisse
- Arbeitserfahrung in der Schweiz
- Traumatisierungen, Gesundheit
- Staatliche Hürden (Bewilligungen, Gebühren usw.)
- Vorurteile, Diskriminierung







Administrative Hürden abbauen

- Abschaffung des Erwerbsbewilligungsverfahrens und Einführung eines **Meldeverfahrens**. (Lohn- und Arbeitsbedingungen)
- Abschaffung Sonderabgabe auf Erwerbseinkommen
- Sozialhilfebehörden melden Flüchtlinge und VA bei den RAV
- Rahmenbedingungen für Praktikaesätze im ersten Arbeitsmarkt.





Kantonale Integrationsprogramme

- Strategie im Bereich Integration
- Gemeinsame Ausgaben 2016: ca. 150 Mio CHF
- Über 70% der Ausgaben im Bereich Bildung und Arbeit
- z.B:
 - Sprachförderung
 - Coaching- und Beratungsmassnahmen im Arbeitsmarkt





Dialog Integration

Bund, Kantone, Städte
und Gemeinden.



Arbeiten – Aufwachsen – Zusammenleben

Ziel: die Zusammenarbeit mit privaten Akteuren vertiefen, um die Integration auf eine breite Basis zu stellen.

www.dialogue-integration.ch



Herausforderungen

- Zuwanderungsdruck auf Europa / die Schweiz bleibt hoch
- Gemeinsame Antwort auf die Migration / Internationale Zusammenarbeit / Rückkehr
- Bessere Ausschöpfung inländisches Arbeitskräftepotential
- Integration von Flüchtlingen und vorläufig Aufgenommenen

